

## Blaschke liest im „Eigenart“

**LÜDENSCHIED** ▪ Die Friedensgruppe Lüdenschied lädt in Zusammenarbeit mit den Jusos und einer großen Veranstalter-Gemeinschaft für heute um 19.30 Uhr zu einer Autorenlesung mit anschließender Diskussion in den Club „Eigenart“ (Hochstraße) ein. Zu Gast ist der Berliner Journalist Ronny Blaschke, der aus seinem Buch „Angriff von Rechtsaußen – wie Neonazis den Fußball missbrauchen“ vortragen wird. Ein Kapitel des Buches befasst sich mit dem Lüdenschieder NPD-Funktionär Stephan Haase, der seit 2007 Schiedsrichter in der Kreisliga C ist. Im Anschluss soll die Möglichkeit zur Diskussion mit Ronny Blaschke, der aus Rostock stammt und u.a. für die Süddeutsche Zeitung schreibt, gegeben werden. ▪ TM

LN Lokalsport 09.05.2012

# „Das Problem wird gerne verdrängt“

**FUSSBALL** Ronny Blaschke informiert über Rechtsradikalismus im Fußball und Schwierigkeiten im Kreis Lüdenschied

Von Wesley Baankreis

**LÜDENSCHIED** ▪ Egal, ob Fan auf der Tribüne, Trainer, Schiedsrichter oder Ordner im Stadion: „Die Zahl der Rechtsextremen im Umfeld des Fußballs steigt. Es ist fast wie ein Versteckspiel“, sagt Ronny Blaschke. Der Journalist und Autor war am Dienstagabend im Rahmen der Lesungstour für sein Buch „Angriff von Rechtsaußen“ zu Gast im Lüdenschieder „Eigenart“ an der Hochstraße. Auf Einladung der Friedensgruppe Lüdenschied und der Bergstädter Jusos hatte Blaschke einen dezidierten Einblick in Themen rund um den Rechtsradikalismus im Fußballsport vorbereitet.

Von der Unterwanderung der Fußballszene in Leipzig durch Neonazis über Kodierungen, Musik, Gründungen von eigenen Vereinen bis hin zu aktuellen Vorkommnissen in der Aachener Fanszene rund um die „Karlsbande“ schlug Blaschke den Bogen zu Stephan Haase, der neben seiner Tätigkeit als Funktionär bei der NPD auch als Schiedsrichter für Rot-Weiß

Lüdenschied aktiv ist. Eine Konstellation, die Blaschke in seinem Buch ausführlich thematisiert hatte, inklusive eines Gesprächs mit Haase. So informierte der Autor das vorwiegend jüngere Publikum, dass Haase unter anderem in seiner Funktion als Schiedsrichter auch Turniere und Spiele auf rechtsorientierten Veranstaltungen im offiziellen Schiedsrichteroutfit leite. Dass der NPD-Funktionär überhaupt für RWL als Schiedsrichter aktiv ist, war für Blaschke nur schwer nachzuvollziehen. „Die Vereine und Verbände haben ihre Satzungen selbst in der Hand und können sich gegen solche Situationen wappnen“, so Blaschke, der auch darlegte, dass schon zum Zeitpunkt von Haases Schiedsrichterprüfung dessen politische Ausrichtung bekannt war.

„Im Fußball wird Rechtsextremismus zu oft noch als harmlos angesehen und das Problem gerne verdrängt. Aber nur durch eine öffentliche Behandlung des Themas lässt sich das Problem lösen. Der Verein hier hat die Brisanz aber noch gar nicht als



„Angriff von Rechtsaußen“: Der Autor und Journalist Ronny Blaschke informierte am Dienstag im „Eigenart“ über rechtsradikale Tendenzen im Fußball. ▪ Foto: Baankreis

solche erkannt. Und solange der Verein dies nicht tut, wird es schwer“, so Blaschke.

Warum RWL bis heute nichts gegen Haase unternommen habe, vermochte der Autor

nicht abschließend zu klären, da auch kein Vorstandsmitglied der Rot-Weißen anwesend war, um eventuell über die Problematik zu diskutieren. Einzig der Co-Trainer der 3. Herren-Mannschaft von Rot-Weiß Lüdenschied war vor Ort. Er zeigte sich nach eigenem Bekunden allerdings überrascht über Haases politische Orientierung. Zur Aufklärung bekam der Trainer von Mitorganisator Bernd Benschmidt spontan ein Exemplar des Buches geschenkt.

Blaschke machte aber auch deutlich, dass Neonazis im Fußball nicht nur in Lüdenschied ein Problem sind. „Beim Deutschen Fußballbund, den Vereinen und Verbänden in NRW ist man noch nicht soweit, dass bei solchen Problemen auch Hilfe von außen angenommen wird. In anderen Verbänden zeigt sich aber mittlerweile, dass so etwas gut funktioniert“, erklärte der Autor, der in diesem Jahr mehr als 80 Vorträge hält und nach seinem Auftritt in Lüdenschied heute in Bonn aus seinem Buch liest und informiert.